

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Niedrigviskoses Expansionsharz auf Polyurethanbasis
- Hohe Volumenzunahme, kein Nachdrücken
- Wasserverdrängend
- Dauerhaft wasserdicht
- Druckfest, Vibration dämpfend
- Geringe Relaxation
- Entspricht Brandklasse B2 nach DIN 4102 im Injektionsmedium
- Keine nachhaltigen Auswirkungen auf Boden und Grundwasser gemäss Prüfgrundsätzen des DIBt
- REACH-bewertete Expositionen: Wasserkontakt dauerhaft, Inhalation periodisch, Verarbeitung

ANWENDUNGSGEBIETE

- Konsolidierung von Baugrund in tiefen Bodenschichten bis ca. 10 m durch Kompaktieren
- Tragfähigkeitserhöhung von Baugrund unter Bauwerken und Verkehrsflächen
- Hebung und Stabilisierung von Bauwerken durch Baugrundhebung
- Stoppen von extremen Wasserzuflüssen in Baugruben und Bauwerken
- Hohlräumeauffüllung bis 60 cm Durchmesser (ohne Gesteinskörnung)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Massnahmen: Vor der Injektionsmassnahme sind die Eigenschaften des Gebirges bzw. Bauwerks zu prüfen und ein Injektionskonzept zu planen. Die Verträglichkeit einer Hebungsinjektion ist für Bauwerke durch einen Gebäudestatiker zu bestätigen. Vor der Injektion sind Injektionslanzen bzw. Injektionspacker zu setzen. Eine Probeinjektion wird empfohlen.

Mischen der Komponenten: Das Mischen der Komponenten A und B erfolgt im Zuge der Injektion im 3K-Spezialmischkopf mit der Injektionspumpe mit Spüleinheit im Mischungsverhältnis 1:2 Volumenteilen.

Injektion: Die Injektion erfolgt mit einer 2-komponenten Injektionspumpe mit Spüleinheit (3K) und 3K-Spezialmischkopf, die ausreichend Druck und Förderleistung erzeugt (z.B. Desoi PN-2036-50 3K).

Für die Injektion in Lockergestein werden Injektionslanzen mit 1/4" Innendurchmesser empfohlen. Die Setztiefe der Injektionslanzen erfolgt gemäss Ausführungsplanung. Sie kann zwischen 1 m und 15 m liegen.

Für die Injektion in Massivbauteile werden MC-Bore Packer LS 18 empfohlen.

Die Injektion kann in frostfreien Baugrund unabhängig von der Baugrundtemperatur erfolgen, wenn die Harztemperatur 5 bis 30 °C beträgt. Analoges gilt für die Bauwerksinjektion.

Hinweise in den Angaben zur Ausführung und den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Gerätereinigung: Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle lösemittelbeständigen Arbeitsgeräte mit MC-Cleaner eco oder MC-Verdünnung PU gereinigt werden. An- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Volumenteile	1 : 2	Komp. A : Komp. B
	Masseteile	25 : 58.5	Komp. A : Komp. B
Dichte	kg/dm ³		DIN 53479
		ca. 1.14	Mischung
		ca. 1.05	Komponente A
		ca. 1.23	Komponente B
Viskosität	mPa·s		DIN EN ISO 3219
		ca. 265	Komponente A
		ca. 210	Komponente B
Verarbeitungszeit	Sekunden	ca. 4 - 5	ASTM D7/487
Verarbeitungsbedingungen	°C	5 - 40	Bauteil- und Untergrundtemperatur
Reaktionszeit	Sekunden	ca. 23 - 24	klebfreiheit
Expansionsfaktor		ca. 32	abhängig vom Gegendruck

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Farbton	gelblich
Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU, auf keinen Fall Wasser oder wasserhaltige Reinigungsmittel verwenden
Lieferform	20 l (Komp. A) und 20 l (Komp. B) 200 l (Komp. A) und 200 l (Komp. B)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 35°C in trockener Umgebung mindestens 18 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017463]